

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Einleitung .....	1
I. Die Bedeutung der Kirchengüter für Reich, Territorien und Kirche .....	6
1. Der Umfang des kirchlichen Vermögens .....	6
2. Zur Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche .....	9
3. Die Eigentumsverhältnisse am kirchlichen Vermögen. ....	13
II. Kirchengut und Reformation .....	19
1. Die Stellung der Reformatoren zum Kirchengut. ....	19
2. Die Durchführung der Kirchengutsreformation .....	24
3. Die rechtsrechtliche Bedrohung der Kirchengutsreformen. ....	26
4. Die Bestimmungen des Augsburger Religionsfriedens über die mittelbaren Güter .....	29
a) Grammatische und systematische Auslegung .....	32
b) Historisch-genetische Interpretation .....	33
c) Teleologische Interpretation .....	39
5. Kirchengutsreformen nach 1555 .....	43
III. Religionsprozesse am Reichskammergericht nach 1555 .....	46
IV. Die vier »Klosterprozesse« .....	59
1. Der Prozeß um Kloster Christgarten .....	60
a) Die Vorgeschichte .....	60
b) Das Verfahren vor dem Reichskammergericht .....	62
c) Das Endurteil .....	68
d) Die Rationes Decidendi .....	72
2. Der Prozeß der Ritter von Hirschhorn. ....	79
a) Vorgeschichte und Streitgegenstand .....	79

b)	Die Argumentation der Parteien .....	82
c)	Die Rationes Decidendi .....	86
3.	Der Prozeß des Klosters Maria Magdalena gegen Straßburg .....	91
a)	Die Probleme Straßburgs als gemischte Reichsstadt .....	91
b)	Das Reichskammergerichtsverfahren mit St. Magdalena .....	98
4.	Das Reichskammergerichtsverfahren Speyer contra Baden wegen des Klosters Frauenalb .....	103
a)	Die badischen Erbfolgestreitigkeiten .....	103
b)	Das Kloster Frauenalb .....	105
c)	Der Mandatsprozeß am Reichskammergericht .....	106
d)	Die Voten der Kammergerichtsassessoren .....	112
e)	Die Revisionsbegründung Badens und die Zulässigkeit des Pfandungsprozesses in Religionsstreitigkeiten .....	113
f)	Die Mandatsverfahren zum Schutz der Grafen v. Ortenburg ..	117
g)	Der Fortgang der Frauenalber Streitigkeiten .....	123
V.	<b>Die verschiedenen Argumentationsebenen der Prozeßbeteiligten und die zeitgenössische Publizistik .....</b>	125
1.	Die prozeßrechtliche und neutral-zivilrechtliche Ebene .....	125
2.	Argumentation aus dem gemeinen und kanonischen Recht .....	126
3.	Die neutral-staatsrechtliche Argumentation .....	130
4.	Argumentation aus dem Religionsfrieden .....	134
5.	Die theologische Ebene .....	136
VI.	<b>Die Wertung der Kammergerichtsrechtsprechung .....</b>	139
1.	Die Argumentation des Reichskammergerichts .....	139
2.	Dezision oder Auslegung? .....	140
3.	Religionsfrieden und Lückenschließung .....	143
4.	Die Präzedenzwirkung der kammergerichtlichen Entscheidungen ..	144
VII.	<b>Die Entwicklung nach der Revisionseinlegung .....</b>	152
1.	Das Rechtsmittel der Revision .....	152
2.	Diplomatische und prozessuale Aktivitäten Oettingens .....	156
3.	Das Begehr nach Parität .....	159
4.	Bedenken gegen eine paritätische Deputation .....	161
5.	Der Entschluß zur Sprengung der Deputation .....	165
6.	Eine Atempause: Die Vertagung der Deputation .....	167
7.	Die Sprengung des Deputationstags .....	170
8.	Auf der Suche nach einem Vergleich .....	173
9.	Die Aussetzung der Justizsache als einzige Ausflucht .....	179
10.	Die Lähmung des Reichstags .....	182
11.	Letzte Schlichtungsbemühungen .....	186

	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
VIII. Reichs- und verfassungspolitische Auswirkungen . . . . .	194	
1. Die Verschiebung der Gewichte von Reichskammergericht und Reichshofrat . . . . .	194	
a) Das Verhältnis der beiden Institutionen . . . . .	194	
b) Der Prozeß um das Kloster Schlüchtern vor dem Reichskammergericht und dem Reichshofrat . . . . .	198	
2. Die Verknüpfung mit Mehrheitsprinzip und Kontributionsfrage . . . . .	207	
IX. Ausblick . . . . .	212	
1. Der einseitige Lösungsversuch im Restitutionsedikt . . . . .	212	
2. Die paritätische Lösung im Westfälischen Frieden . . . . .	216	
<b>Anhang: Quellen zur Geschichte der Klosterprozesse . . . . .</b>	<b>221</b>	
1. Brief Hz. Christophs v. Württemberg an Gf. Ludwig v. Oettingen, 11. 08. 1564 . . . . .	222	
2. Promotorial Ks. Rudolfs II. an das RKG . . . . .	222	
3. Endurteil i. S. Kartäuserorden / Oettingen . . . . .	223	
4. Revisionseinlegung durch Oettingen . . . . .	224	
5. Revisionsmitteilung von Mainz an das RKG . . . . .	225	
6. Bestätigung der Revisionseinlegung durch Mainz . . . . .	226	
7. Vertrag des Ritters Hans v. Hirschhorn mit Prior und Konvent des Karmeliterklosters . . . . .	226	
8. Rationes Decidendi i. S. Karmeliter / Hirschhorn . . . . .	229	
9. Mandat und Ladung i. S. Maria Magdalena / Straßburg . . . . .	233	
10. Copia Beschaidt i. S. Maria Magdalena / Straßburg . . . . .	236	
11. Mandat und Ladung auf die Pfandung i. S. Bf. v. Speyer / Baden wegen Frauenalb . . . . .	237	
12. Cammergerichts-Urtheil i. S. Bf. v. Speyer / Baden . . . . .	239	
13. Revisionsbegründung Badens (Auszug) . . . . .	240	
14. Concept geschreibens von Baden an die Evangelischen Deputierten . . . . .	245	
15. Protestation der Pfalz, Brandenburgs und Braunschweigs an die Deputierten zu Speyer . . . . .	247	
16. Ungefährlicher Vorschlag Zacharias Geizkoflers . . . . .	249	
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>251</b>	
1. Ungedruckte Quellen . . . . .	251	
2. Quellen und Literatur mit Erscheinungsdatum vor 1806 . . . . .	251	
3. Quellen und Literatur mit Erscheinungsdatum nach 1806 . . . . .	255	
<b>Register . . . . .</b>	<b>267</b>	